



## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

### **Doppelter Geburtstag: 10 Jahre „Heidelberger Modell der Musiktherapie bei chronischem Tinnitus“, 5 Jahre Musiktherapeutische Tinnitusambulanz am DZM e.V.**

*Heidelberg, 27. Juni 2014 – Seit 2004 erforscht und entwickelt das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung in Heidelberg eine wirksame Behandlungsform bei Tinnitus – seit 2009 wurden die Forschungsergebnisse mit Gründung einer Tinnitusambulanz in die Praxis umgesetzt.*

Die Neuro-Musiktherapie nach dem Heidelberger Modell feiert dieses Jahr doppelt runden Geburtstag: Vor zehn Jahren wurden die ersten zehn Patienten in einer Pilotphase therapiert. In den nachfolgenden Jahren wurden in Kooperation mit der HNO-Universitätsklinik Heidelberg und der Universitätsklinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie Homburg/Saar insgesamt sieben klinische Studien durchgeführt. Zielgruppen waren sowohl Patienten mit chronischem aber auch mit akutem tonalem und nicht-tonalem Tinnitus.

Ziel war, mit Hilfe von bildgebenden (fMRT) und audiometrischen Kontrolluntersuchungen die Wirksamkeit des Behandlungskonzepts zu überprüfen. Als effektivste Behandlungsform kristallisierte sich die nur fünf Tage andauernde Kompakttherapie heraus. In der neurowissenschaftlichen und HNO-ärztlichen Überprüfung zeigte diese Behandlungsform die besten Resultate – eine weitgehende Normalisierung der Tinnitus-bezogenen Veränderungen im Gehirn mit einer deutlich spürbaren Verbesserung für die Probanden.

Mit Gründung der Tinnitusambulanz am Deutschen Zentrum für Musiktherapieforschung im Jahr 2009 wurde die Heidelberger Neuro-Musiktherapie erfolgreich in die Praxis umgesetzt. Auch in der Regelversorgung ist diese Behandlungsmethode hocheffektiv und sehr effizient. Nach einer Kompakttherapie erreichen etwa 80 % der Patienten eine zuverlässige Verbesserung der Symptomatik, die auch bis zu fünf Jahre über die Therapiephase hinaus stabil bleibt. Die hohe Effizienz begründet sich in der Kombination von psychologischen und musikalischen Elementen der Therapie sowie im hohen Qualitätsmanagement.

Seit Anfang 2014 wurde das Behandlungskontingent der Tinnitusambulanz am DZM e.V. spürbar aufgestockt, so dass aktuell ca. 12 Patienten pro Monat eine Kompakttherapie in Anspruch nehmen können.

Weitere Forschungsstudien zu den Themen „Tinnitus im Jugendalter“ und „medientechnologisch gestützte objektive Diagnostik und Therapieevaluation“ sind in Planung.

Die Tinnitusambulanz bietet laufend Kompakttherapien für Patienten mit tonalem Tinnitus sowie mit Tinnitus-Rauschen an. Weitere Informationen für Patienten sind telefonisch erhältlich unter 06221 – 79 63 101 oder per E-Mail unter [tinnitusambulanz@dzm-heidelberg.de](mailto:tinnitusambulanz@dzm-heidelberg.de).

Das Deutsche Zentrum für Musiktherapieforschung (Viktor Dulger Institut) DZM e. V. wurde 1995 in Heidelberg gegründet. Heute ist das DZM das größte musiktherapeutische Forschungsinstitut in Europa und vereint Forschung und Praxis unter einem Dach. Das DZM ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich zum überwiegenden Teil aus Spenden und Forschungsdrittmitteln. Am DZM entwickeln und erforschen Musiktherapeuten, Mediziner, Musikwissenschaftler und Psychologen in interdisziplinären Projekten musiktherapeutische und musikmedizinische Konzepte zur Verbesserung der Lebenssituation erkrankter Menschen. Außer dem Forschungsinstitut gehört eine Tinnitusambulanz zum DZM.

Abdruck honorarfrei/Belegexemplar erbeten

Weitere Informationen:

Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung  
(Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

Ansprechpartner: Natascha Schettler-Brox

Maaßstraße 32/1

69123 Heidelberg

Telefon: +49 (6221) 83 38 60

Telefax: +49 (6221) 83 38 74

E-Mail: [dzm@dzm-heidelberg.de](mailto:dzm@dzm-heidelberg.de)

Internet: [www.dzm-heidelberg.de](http://www.dzm-heidelberg.de)